

Die Geschichte von den drei Zwergen.

Seit altersgrauer Zeit wohnt in den Bergen des Sachsenlandes das Volk der Zwerge.

Die Zwerge bilden unter sich einen geordneten Staat mit einem König an der Spitze. Sie sind mit höherer Macht begabt, sie können sich blitzschnell durch Luft, Erde, Feuer und Wasser bewegen und für das menschliche Auge unsichtbar machen. Sie zogen sich nach und nach immer mehr zurück, jemehr die Menschen das Gebirge bevölkerten, und wohnten zuletzt nur noch in den Schluchten und Höhlen des Meißner Hochlands, das man jetzt die sächsische Schweiz nennt. Doch auch hier hatten sie keine Ruhe. Die Menschen ließen keine Schlucht, keine Höhle unberührt. Ihr Fuß und das spähende Auge drang überall hinein. Da beschlossen endlich die Zwerge, ihre Wohnsitze auf der Erde aufzugeben und in das Innere derselben zu ziehen, wo sie nun heute noch wohnen. Wohl steigen sie noch öfters empor zum Sonnenlichte, doch für die Menschen sind sie dann unsichtbar. Früher soll es oft vor-